



Tollwutimpfstoff mit drei Jahren Immunitätsdauer

Welpen sollten mindestens drei Monate alt sein. Sie werden einmal geimpft, um sofort den Impfschutz von drei Jahren zu erhalten. Wenn Welpen vor der zwölften Woche geimpft werden, ist eine Auffrischung nach vier bis sechs Wochen notwendig, um einen Drei-Jahres-Schutz zu erhalten.

Erwachsene Hunde, die bereits eine Grundimmunisierung hinter sich haben, müssen erst einmal mit dem „neuen“ Tollwutimpfstoff geimpft werden. Danach erhalten sie den Nachweis über den dreijährigen Impfschutz. Ob ein Tollwutimpfstoff bereits die Zulassung für die längere Immunitätsdauer erhalten hat, steht im Beipackzettel des Herstellers.

Folgende Einzelpräparate haben die Zulassung für die dreijährige Immunitätsdauer vom Paul-Ehrlich-Institut erhalten (Stand 20. Dezember 2006):

- Firma Essex: Rabdonum für Hunde, Katzen, nach vier Jahren Wiederholungsimpfung
- Firma Pfizer: Enduracell T für Hunde, Katzen, nach vier Jahren Wiederholungsimpfung
- Firma Intervet: Nobivac T für Hunde und Katzen
- Firma Virbac: Virbagen-Tollwut-Impfstoff für Hunde, Katzen, nach zwei Jahren Wiederholungsimpfung

Drei-Jahres-Immunitätsdauer bei Impfung gegen Staupe, Hepatitis, Parvovirose

Bisher bietet nur die Firma Intervet die Drei-Jahres-Impfung für SHP (Staupe, Hepatitis, Parvovirose) als Kombiimpfung für Hunde an. Das Präparat „Nobivac SHP“ hat die nötige Zulassung vom Paul-Ehrlich-Institut erhalten (Stand 2. Februar 2007). Ob der Tierarzt diese Kombiimpfung kennt und in seiner Praxis vorrätig hat, ist noch fraglich. Tierhalter, die ihre Hunde damit impfen lassen möchten, müssen selbst nachfragen.

www.hundeimpfenmitverstand.de